

Schule aus – was dann ?



Hilfe & Zukunftsplanung

Ein Projekt der Jugendförderung Dreieich





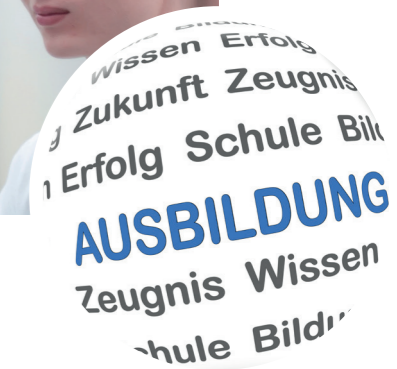
Hilfe und Zukunftsplanung

Die meisten Schüler*innen freuen sich auf das Leben nach der Schule, 58 % blicken optimistisch in die eigene Zukunft und 84 % glauben ihre beruflichen Wünsche verwirklichen zu können (Shell Studie 2019). Damit Jugendliche einen Berufswunsch und insgesamt eine positive Zukunftsperspektive entwickeln können, bedarf es mehr als sie über verschiedene Berufe und Bildungsgänge zu informieren.

Informationen zur beruflichen Orientierung erhalten Jugendliche überwiegend durch die Schule, im Internet, durch Familie und Freunde. Es zeigt sich aber vermehrt, dass praktische Erfahrungen für Jugendliche oft hilfreicher sind um ihre Stärken und Vorlieben für ihr zukünftiges Berufsleben herauszufinden. Die Schulen greifen dies durch Berufspraktika in den verschiedenen Jahrgangsstufen auf.

Wir, die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Dreieich bietet bereits seit vielen Jahren Workshops und Projekttag in Schulen und in unseren Räumlichkeiten an, die eine wertvolle Ergänzung zu den berufsbildenden Inhalten des Schulunterrichts darstellen können.

Der Übergang von der Schule zum Beruf.



Hier liegt der Fokus auf direkten, authentischen Erfahrungen und Begegnungen mit der Arbeitswelt. Das Ziel dabei ist, über die formale Berufsvorbereitung hinaus bei den Schüler*innen Neugierde und Zuversicht gegenüber der Berufswelt zu wecken.

Hierzu bieten wir verschiedene Module an. Diese werden von pädagogischen Fachkräften der Stadt Dreieich, je nach Schule in Kooperation mit Schulsozialarbeiter*innen angeleitet und durchgeführt.



Ein Projekt der Jugendförderung Dreieich.



So funktioniert's

Im Folgenden sind alle Module des Projekts aufgeführt. Diese können einzeln ausgewählt, aber auch kombiniert werden. In der Regel werden die Projektmodule vormittags im Jugendzentrum Benzstraße 51 in Spremlingen durchgeführt. Nach Absprache können auch einzelne Inhalte in der Schule oder andernorts stattfinden.

Alle Angebote richten sich an interessierte Jugendliche ab der 7. Klasse, 2. Halbjahr. Schulen können einzelne Schüler*innen, Klassen, aber auch klassenübergreifende Gruppen anmelden. Bitte beachten Sie die Voraussetzungen, wie z.B. Teilnahmebegrenzungen. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Webseite der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Dreieich unter Angebote „Hilfe und Zukunftsplanung“ (www.kijufoe-dreieich.de). Oder scannen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code, der Sie auf die entsprechende Webseite führt.

Für alle weiteren Informationen wenden Sie sich bitte per E-Mail an: kijufoe@dreieich.de

Anmeldeformular:
QR-Code scannen

Anmeldung
Klassen



Anmeldung
Schüler*innen



Angebote im Klassenverbund

Meine Stärken Superheld*innen im Einsatz	Selbstbewusstsein stärken, Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken und Vorlieben
Was kostet das Leben? Ohne Moos - nix los!	Erarbeiten und selber einschätzen, wie viel Geld in welchem Lebensbereich für sich selbst benötigt wird.
Teamtage Nur gemeinsam klappt's!	Kooperation in der Gruppe fördern, Gruppendynamik reflektieren

Für interessierte Schüler*innen

Unternehmen live erleben Betriebe erkunden	Informationen über bestimmte Unternehmen und/oder Berufsgruppen aus erster Hand
Azubi-Talk Sag mal, wie läuft es so?	Positive Beispiele für einen gelungenen Berufseinstieg, authentische Erfahrungsberichte von jungen Menschen
BerufsWegeBegleitung Individuelle Unterstützung	Bewerbungsunterlagen zusammenstellen, Recherche nach geeigneten Arbeits- und Ausbildungsplätzen

Modularer Projekt-Aufbau !

Einzeln oder kombiniert buchbar.



Meine Stärken

Jeder Mensch hat versteckte Fähigkeiten; hier werden die Superkräfte ihrer Schüler*innen gebraucht! In mehreren Kleingruppen werden unterschiedliche Aufgaben gestellt, deren Lösungen die Kompetenzen aller Teammitglieder erfordern. Im Unterschied zum Modul „Teamtag“ liegt hier der Fokus stärker bei den individuellen Stärken der einzelnen Teilnehmer*innen als bei der Stärkung einer tragfähigen Gemeinschaft innerhalb der Klasse.

Verschiedene Methoden aus dem Bereich der Spiel- und Erlebnispädagogik kommen hierbei zum Einsatz.

Lernziele	Voraussetzungen
<ul style="list-style-type: none"> • Selbstbewusstsein stärken • Kennenlernen eigener Stärken und Fähigkeiten • Lösungsorientierte Handlungsstrategien entwickeln • Motivation • Kreativität • Teamgeist 	Ca. 25 Teilnehmer*innen Ort: Juz Sprendlingen Zeitl. Rahmen: 120 – 180* min Jahrgangsstufe: 7.II + höher

Nur gemeinsam klappt's.



Was kostet das Leben?

Miete, Nebenkosten, Lebensmittel, Mobilität – das sind alles Beispiele für Kostenfaktoren des täglichen Lebens, mit denen sich Jugendliche selten auseinandersetzen müssen. Dennoch zeigt die Erfahrung, dass Jugendliche sehr wissbegierig sind, was diese Themen betrifft. Verständlicherweise; denn der Weg in ein unabhängiges Leben führt an der Frage was das alles kostet nicht vorbei.

Das Modul „Was kostet das Leben?“ beinhaltet deshalb zum einen wertvolle Informationen zu Mietpreisen, Kosten für Lebensmittel oder den Unterhaltskosten für ein eigenes Auto. Zum anderen regt es die Teilnehmenden an, zu überlegen, wie sie sich ihr finanziell unabhängiges Leben vorstellen und welche Dinge und Lebensbereiche sie bei der Verteilung eines gegebenen Budgets priorisieren würden.

Lernziele	Voraussetzungen
<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung eines eigenen Budgets • Entscheidungskompetenz: Was ist mir wichtig, welche Prioritäten setze ich? • Selbstverantwortung übernehmen • Einblick in Lebenshaltungskosten erhalten • Möglichkeiten für realistische Sparmaßnahme finden • Anregung zum Preisvergleich vor möglichen Vertragsabschlüssen 	Ca. 25 Teilnehmer*innen Ort: Schule/Juz Zeitl. Rahmen: 90 min Jahrgangsstufe: 9 + höher

Superheld*innen im Einsatz.



Teamentag

Eine gute Atmosphäre in der Klasse trägt zu einem effektiven Lernen und Arbeiten bei. Dieses Modul fördert den Zusammenhalt unter den Schüler*innen und ermuntert zu lösungsorientierter, wertschätzender Kommunikation.

Die Schüler*innen erhalten unterschiedliche Aufgaben, wobei alle ihre individuellen Fähigkeiten in den Lösungsprozess einbringen können. Dabei sind Kooperation und soziale Kompetenzen wesentliche Komponenten für den Erfolg.

Lernziele	Voraussetzungen
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit im Team fördern • Kommunikation • Kennenlernen eigener Stärken und Fähigkeiten • Gegenseitige Fairness und Toleranz • Lösungsorientierte Handlungsstrategien entwickeln • Gemeinschaftsgefühl stärken • Reflexion des Miteinanders • Kreativität 	Ca. 25 Teilnehmer*innen Ort: Juz Sprendlingen Zeitl. Rahmen: 120 - 180* min Jahrgangsstufe: 7.II + höher

Ohne Moos – nix los!



Unternehmen live erleben

„Wie sieht eine Werkstatt von innen aus oder das Büro einer Werbeagentur? Sind die Leute dort nett? Kann man Pause machen, wann man will und wie lange? Muss man bestimmte Arbeitskleidung tragen?“

Für max. 12 interessierte Schüler*innen besuchen wir an einem Vormittag ausgewählte Firmen. Hier können direkte Einblicke in die Arbeitsprozesse der verschiedenen Berufe und Unternehmen gewonnen werden. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und die Atmosphäre der Arbeitsplätze auf sich wirken zu lassen.

Dadurch können sich die Schüler*innen ein authentisches Bild von den Berufen an denen sie interessiert sind machen, und eventuell direkt anfragen, ob sie ein Praktikum oder sogar eine Ausbildung in dem besuchten Betrieb machen können.

Lernziele	Voraussetzungen
<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Arbeitsplätze kennenlernen • Informationen über verschiedene Berufe sammeln • Praktische Veranschaulichung der Arbeitswelt • Einblicke in den Arbeitsalltag und die Arbeits-Atmosphäre gewinnen • Kontakte zu Firmen knüpfen • Tätigkeiten/Aufgaben der Arbeitenden erleben 	Max.12 Teilnehmende Ort: Dreieich und angrenzende Kommunen Zeitrahmen: Zwei Termine ein Vormittag Vortreffen im JUZ (ca. 2 Stunden) und der Besuch des Betriebs vormittags 3 - 4 Std. (je nach Dauer der Anfahrt)

Sag mal, wie läuft es so?



Azubi-Talk

„Hat man während der Ausbildung noch Zeit für Freunde und Freizeit? Wie ist das, mit so vielen älteren Leuten zu arbeiten? Was hast du dir von deinem ersten Gehalt gegönnt?“

Schüler*innen interviewen junge Auszubildende über deren Alltag, Erfahrungen während der Ausbildungsplatzsuche und deren Berufswahlentscheidung. Die Auszubildenden antworten direkt und authentisch. Dabei vermitteln sie den Schüler*innen einen realistischen Einblick in die Arbeitswelt junger Menschen.

Viele Angebote zur Berufsorientierung konzentrieren sich darauf, Jugendlichen Informationen zu einzelnen Berufsfeldern zu vermitteln. Beim Azubi-Talk hingegen besteht vor allem die Möglichkeit, etwas aus dem subjektiven Erleben von fast gleichaltrigen Auszubildenden zu erfahren, was dabei helfen kann, Ängste abzubauen oder Motivation und Interesse zu wecken.

Lernziele	Voraussetzungen
<ul style="list-style-type: none"> • Authentische Informationen von Gleichaltrigen erhalten • Einblick in andere Lebenswelten • Auskunft über das Bewerbungsverfahren • Zusammenhang zwischen persönlichen Stärken und Fähigkeiten sowie der Berufswahlentscheidung erkennen • Vorurteile überprüfen 	Ca. 25 Teilnehmer*innen Ort: Schule/Juz Zeitl. Rahmen: 90 min Jahrgangsstufe: 7.II + höher

Dieses Modul lässt sich thematisch gut mit „Was kostet das Leben?“ kombinieren.

Betriebe und Firmen erkunden.



Durchstarten in die Arbeitswelt

Das Projekt BerufsWegeBegleitung (BWB) richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 27 Jahren, die Unterstützung oder Beratung bei der Gestaltung ihrer beruflichen Zukunft benötigen. Ihnen wird aufgezeigt, welche Möglichkeiten sie auf dem Arbeitsmarkt haben und welche Voraussetzungen sie für ihren Berufswunsch benötigen. Zudem werden ihnen alternative (Qualifikations-) Möglichkeiten vorgestellt.

Die Inhalte der Unterstützung oder Beratung werden individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst (z.B. Berufsorientierung, Bewerbungshilfe und Bewerbungstrainings). Ziel ist es, die Jugendlichen und jungen Erwachsenen so zu fördern, dass sie ihre berufliche Zukunft selbstbestimmt gestalten können.

Das Angebot der BerufsWegeBegleitung ist komplett kostenfrei, unverbindlich und unabhängig. Gerne kann bei Interesse telefonisch oder per Mail Kontakt aufgenommen oder die offene Sprechstunde besucht werden.



Matthias Winkel
0175 910 14 74
matthias.winkel@dreieich.de

BerufsWegeBegleitung
Durchstarten in den Job

Offene Sprechstunde:
Donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr
Jugendzentrum Sprendlingen
Benzstraße 51, 63303 Dreieich

 **Termine auch per WhatsApp möglich!**

Das Team



Achim Wolf

Dipl.-Sozialpädagoge
Tel.: 06103/311598
achim.wolf@dreieich.de



Mirjam Bärenfänger

Koordination
Sozialarbeiterin (B.A.)
Tel.: 0175/9052266
mirjam.baerenfaenger@dreieich.de



Patrick Bessler

Sozialpädagoge (B.A.)
Tel.: 06103/601236
patrick.bessler@dreieich.de



Zahid Zafar

Sozialpädagoge (B.A.)
Tel.: 06103/601234
zahid.zafar@dreieich.de



Petra Krause

Dipl.-Sozialpädagogin
Tel.: 06103/370580
petra.krause@dreieich.de



Anmeldung
Klassen



Anmeldung
Schüler*innen



Anmeldeformular: QR-Code scannen
Kontakt per Mail: kijufoe@dreieich.de